

Save-the-date für die Tagung

„Ohne Arbeitsvertrag und doch unersetzlich für die Lehre. Lehrbeauftragte im Spannungsfeld aktueller Hochschulentwicklungen“

am 17. Mai 2019 von 10:00 bis 17:00 Uhr an der ASH Berlin

Die Tagung findet im Rahmen des Projekts: „Konzept zur nachhaltigen Förderung der Berufswege und der wissenschaftlichen Qualifizierung von Frauen* an der Hochschule (BwQF)“ statt.

An Fachhochschulen, Hochschulen für Angewandte Wissenschaften und Universitäten wird ein Großteil der Lehre von Lehrbeauftragten erbracht. Lehrbeauftragte sind dabei sowohl als Praxisvertreter_innen als auch als Lehrende in theorie- und wissenschaftsbezogenen Modulen tätig. Laut einer Studie des Instituts für Hochschulforschung an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (Hof) übernehmen Lehrbeauftragte an Hochschulen zwischen 30 und 50% der Lehre. Und Umfragen der Gewerkschaften deuten darauf hin, dass die Lehrtätigkeit teilweise keine Nebenbeschäftigung ist, sondern bei manchen Lehrenden über längere Phasen zur Hauptquelle der Finanzierung des Lebensunterhaltes wird. Dies weiter denkend stellen sich viele Fragen: Wie wird auf der wissenschaftlichen und politischen Ebene die aktuelle Lage der Lehrbeauftragten bewertet und diskutiert? Welche Formen der wissenschaftlichen und beruflichen Förderung sind für Lehrbeauftragte wünschenswert? Welche Veränderungsmöglichkeiten sollten auf politischer Ebene gefordert werden?

Die Tagung bietet einen Ort, um an diesen Fragen und Antworten gemeinsam zu arbeiten. Vor allem bietet sie die wertvolle Gelegenheit, den Austausch und die Vernetzung von Lehrbeauftragten und relevanten Akteur_innen zu stärken.

Am Vormittag der Tagung werden Referent_innen aus der Wissenschaft und Politik sowie Vertreter_innen der Mitgliedergruppe referieren und mit uns gemeinsam diskutieren. Am Nachmittag werden unterschiedliche Workshops und Arbeitsgruppen zu Möglichkeiten der Vernetzung, Sozialversicherungsmodellen für Lehrbeauftragte, etc. angeboten.

Bitte merken Sie sich den Tagungstermin am 17. Mai 2019 vor. Weitere Informationen zur Tagung und zur Anmeldung erhalten Sie demnächst über unsere Projekt-Webseite <https://www.ash-berlin.eu/forschung/forschungsprojekte-a-z/bwqf/>.

Die Tagung wird vom BwQF-Projektteam Prof. Dr. Bettina Völter (Projektleitung) und den Wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen Sieglinde Machocki und Nursemin Sönmez organisiert. Das Projekt wird durch das Berliner Chancengleichheitsprogramm und die ASH Berlin finanziert. Falls Sie noch Fragen zur Tagung haben, wenden Sie sich bitte an das BwQF-Projektteam bwqf@ash-berlin.eu.

